

# Inhalt

*Einleitung: Totalitäre Kritik der Demokratie und die Pathologie des politischen Bewußtseins, oder: Kritik als kognitiver Terror* 13

A. „Politisierung“ und Demokratiekritik in der Weimarer Republik 29

I. Politik als Lebensprinzip: Politischer Existentialismus 31

1. Der „politische Mensch“ 31

2. Kritik der parlamentarischen Demokratie 43

II. Im Vorfeld einer Theorie der Politisierung 59

1. Das Problem der Identifikation mit der Verfassungsordnung 59

2. Das Problem der Staatlichkeit 73

3. Das Problem der Legitimität der Unterscheidung von Staat und Gesellschaft 83

III. „Politisierung“ in der politischen Theorie 89

1. Existentielle Integration 90

2. Die Differenz zwischen autoritärem und totalem Staat 93

IV. „Politisierung“ in der Theorie des totalen Staates (Carl Schmitt) 103

1. Sprache als Mittel der Politik 103

2. Demokratie und Diktatur 107

3. Kritik des Parlamentarismus 109

4. Der Begriff des Politischen 111

5. Der Begriff des totalen Staates 116

- 6. Demokratie als soziale Homogenität 125
- 7. Carl Schmitt als Verfassungstheoretiker 128

*B. „Politisierung“ und neomarxistische Demokratiekritik in der Bundesrepublik 135*

- I. Die Transformation des Marxismus zum Neomarxismus 144
- II. „Klassiker“ neomarxistischer Demokratiekritik: Wolfgang Abendroth und Jürgen Habermas 158
  - 1. Demokratie als Verfassung der Gesellschaft: Die Transformation des Rechtsstaates zum Sozialstaat in der Theorie Wolfgang Abendroths 165
  - 2. Auf der Suche nach der politischen Substanz: Jürgen Habermas und die Theorie aufklärerischer Politisierung 169
- III. Politisierung als Strategie 192
  - 1. Widerstand durch Aufklärung 192
  - 2. Kritik an der Strategie der Politisierung im Sinne „massenhafter Aufklärung“ 199
- IV. Politisierung der Wissenschaft 209
  - 1. Wissenschaft und historische Rationalität 213
  - 2. Wissenschaft als Organisationsbasis der Revolution 218
- V. Politik und Erziehung 234
  - 1. Politische Erziehung und politische Bildung: Integration oder Konflikt? 238
  - 2. Konflikt und Geschichte 244
- VI. „Demokratisierung“ – Die institutionelle Transformation des parlamentarischen Verfassungsstaates 256
  - 1. Demokratisierung durch Verfassungsinterpretation 257
  - 2. Demokratisierung und Selbstverwaltung 264
  - 3. Demokratisierung als Weg zum „demokratischen Sozialismus“ 276

*C. Schlußbemerkungen: Ein skizzenhafter Versuch der Verortung der Politisierungsproblematik im Rahmen der Politischen Philosophie* 311

1. Verheißung oder Pragmatismus? 313
2. Politik und Gerechtigkeit: Ein Legitimationsproblem? 321
3. Identität, Bewußtsein, Handeln 326
4. Das Gewissen zwischen Politisierung der Sittlichkeit und geschichtsphilosophischer Geduld 331
5. Herrschaft und Gerechtigkeit: Notwendige Differenzierung ihrer Problematik 341

Literaturverzeichnis 353

Personenregister 379

Sachregister 383